

Entwickle dein Potential

1. Wer bin ich?

Es ist die Frage nach der Identität meines Lebens.

2. Was tue ich?

Es ist die Frage nach der Funktion meines Lebens.

3. Wozu lebe ich?

Es ist die Frage nach dem Sinn meines Lebens.

„Das Sein hat etwas damit zu tun, was von dir übrig bleibt, wenn du aufhörst, etwas zu tun.“ (Karl Rahner)

Entwickle dein Potential

**Was würdest du
eigentlich gerne tun?**

**Wer würdest du
eigentlich gerne sein?**

Was können wir lernen aus der Berufungsgeschichte des Mose?

- 1. Gott meldet sich zu Wort**
- 2. Gott zeigt dir deine Berufung**

Hilfen zum Erkennen deines Potentials

1. Werde dir darüber klar, welche Talente, Neigungen und Begabungen Gott in dein Leben gelegt hat.

Zwar gilt, dass Gott auch die Berufenen begabt, aber er gibt uns auch Begabungen, um damit zu dienen (Bsp: Musik, Handwerk etc.)

2. Werde dir bewusst, in welchen Bereichen du viele Anfechtungen erlebst.

Häufig versucht der Teufel uns gerade in den Bereichen aus der Bahn zu werfen, in denen Gott uns besonders gebrauchen möchte („redemptive purpose“).

3. Achte auf deine Wünsche und Träume, sie können eine Leitplanke zur Berufung werden.

Es ist doch bemerkenswert, dass wir unterschiedliche Wünsche und Träume haben!

Hilfen zum Erkennen deines Potentials

4. Gehe der Frage nach, was dich besonders berührt und bewegt, wo du innerlich eine „Last“ auf dem Herzen spürst.

Wer keine Leidenschaft für etwas hat, wird auch darin keine Berufung leben können.

5. Vergiss nicht, welche Möglichkeiten Gott dir gegeben hat, welches „Erbe“ du antrittst.

Wie können dein Eigentum, deine Bildung, deine Kontakte besser genutzt werden?

6. Gehe sorgfältig der Frage nach, ob Aufgaben, Dienste oder Ämter, um die man dich bittet, nicht auch eine Anfrage bzw. eine Beauftragung Gottes für dein Leben beinhalten können.

7. Bedenke, dass die Übernahme einer neuen Beauftragung häufig auch das Ablegen einer anderen Aufgabe bedeutet, wenn du dich nicht verzetteln willst.

Frage nicht nur: „Gott, was soll ich tun?“ – sondern auch „Gott, was soll ich lassen?“

Was können wir lernen aus der Berufungsgeschichte des Mose?

- 1. Gott meldet sich zu Wort**
- 2. Gott zeigt dir deine Berufung**
- 3. Gott befähigt dich, deine Berufung zu leben**